

Pressemitteilung

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Daniela Greulich

21.01.2025

<http://idw-online.de/de/news846092>

Personalia
fachunabhängig
überregional



Hochschule Bonn-Rhein-Sieg wählt drei neue Präsidiumsmitglieder

Neuaufstellung für die Zukunft: Die Hochschulwahlversammlung der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (H-BRS) hat heute (Dienstag, 21. Januar 2025) drei Präsidiumsmitglieder neu gewählt. Mit überwältigender Mehrheit gewählt wurden die Informatikerin Professorin Teena Chakkalayil Hassan als Vizepräsidentin Internationales und Digitalisierung, der Wirtschaftspsychologe Professor Peter M. Muck als Vizepräsident Studium und Lehre und der Materialwissenschaftler Professor Johannes Steinhaus als Vizepräsident Forschung und Transfer. Gemeinsam mit Hochschulpräsidentin Marion Halfmann und Kanzlerin Angela Fischer, die im vorigen Jahr im Amt bestätigt wurde, bilden sie nun das Präsidium der H-BRS.

„Ich freue mich sehr darauf, die Hochschule mit diesem engagierten Team gemeinsam zu gestalten und weiter nach vorne zu bringen“, sagte Präsidentin Marion Halfmann. „Alle drei sind für diese Aufgabe hervorragend qualifiziert.“ Es gelte, die Lehre weiterzuentwickeln, die Forschungsstärke der Hochschule beizubehalten und Studierenden und Beschäftigten gute Bildungs- und Arbeitsbedingungen zu bieten. Gleichzeitig wolle man mit Lösungen zu gesellschaftlichen Herausforderungen wie dem Fachkräftemangel oder der Digitalisierung beitragen. Mit der Neubesetzung des Präsidiums nach dem Amtsantritt der neuen Präsidentin im November geht eine Änderung der Ressortzuschnitte und eine Verkleinerung des Gremiums einher. Ausdrücklich dankte Halfmann den bisherigen Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten für ihre hervorragende Arbeit in der Hochschulleitung.

Die Professoren Marco Winzker (bislang Vizepräsident Studium, Lehre und Digitalisierung), Remi Maier-Rigaud (bislang Vizepräsident Forschung und Wissenschaftlicher Nachwuchs) und Jürgen Bode (bislang Vizepräsident Internationalisierung und Diversität) werden sich nach dem Ende ihrer Amtszeit wieder verstärkt der Lehre und Forschung an der H-BRS widmen. Professorin Michaela Wirtz, bislang Vizepräsidentin Transfer, Innovation und Nachhaltigkeit, verlässt die H-BRS Mitte März und wird Präsidentin der Hochschule Landshut.

In ihrer Vorstellung für das Amt der Vizepräsidentin Internationales und Digitalisierung sagte Professorin Teena Chakkalayil Hassan, dass sie die Unterstützungsangebote für Studierende aus dem Ausland verbessern und weitere internationale Partnerschaften aufbauen wolle. Zudem wolle sie die digitale Kompetenz aller Hochschulangehörigen stärken – vor allem auch im Hinblick auf das Thema Künstliche Intelligenz. Hassan ist seit März 2023 Professorin mit dem Schwerpunkt Künstliche Intelligenz und Robotik am Fachbereich Informatik der H-BRS und Direktorin des Instituts für Künstliche Intelligenz und Autonome Systeme (A2S) der Hochschule. Sie erwarb ihren Bachelor in Informatik an der Cochin University of Science and Technology (Indien) und ihren Master im Studiengang Autonomous Systems an der H-BRS. Danach arbeitete die Expertin für die Themen Affective Computing und Mensch-Roboter-Interaktion für die Fraunhofer-Gesellschaft und wurde von der Universität Bamberg promoviert. Nach Stationen an den Universitäten Bielefeld und Bremen kehrte sie zurück an die H-BRS.

Professor Peter M. Muck legte in seiner Vorstellung für das Amt des Vizepräsidenten Studium und Lehre dar, wie er die Lehre weiterentwickeln will. Wichtige Stichworte hierbei: individuelle Förderung der Studierenden, gute Begleitung im Studium, Digitalisierung und innovative Unterrichtskonzepte. Wert legen will er auf die lokale Verwurzelung und die

globale Vernetzung. Muck ist seit Juli 2014 Professor für Wirtschaftspsychologie an der H-BRS und seit knapp sieben Jahren zudem Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. Nach Studienabschlüssen als Diplom-Kaufmann und Diplom-Psychologe promovierte er an der Universität Hohenheim. Der Experte für Personal- und Organisationspsychologie arbeitete danach an den Universitäten Bielefeld und Gießen sowie bei der Bundesagentur für Arbeit, bevor er zur H-BRS kam.

Professor Johannes Steinhaus ist der neue Vizepräsident Forschung und Transfer. In seiner Vorstellung machte er deutlich, dass für ihn die interdisziplinäre Zusammenarbeit eine entscheidende Rolle spielen sollte. Das gelte Hochschulintern, aber auch in der Vernetzung mit anderen Hochschulen und der Zusammenarbeit mit Industrie und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Steinhaus ist seit Oktober 2020 Professor für Materialwissenschaften an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und seit knapp zweieinhalb Jahren Prodekan des Fachbereichs Angewandte Naturwissenschaften. Steinhaus studierte Werkstofftechnik an der H-BRS. Nach Stationen bei mehreren Unternehmen hatte er einen Lehrauftrag an der H-BRS und war Geschäftsführer des Instituts für Technik, Ressourcenschonung und Energieeffizienz (TREE) der Hochschule. Parallel zu seiner Arbeit an der H-BRS promovierte der Experte für Mikroplastik und Kunststoffrecycling an der Tomas Bata University in Zlin (Tschechien).

Die Hochschulwahlversammlung setzt sich aus Mitgliedern des Senats und des Hochschulrats zusammen. Gegenkandidaten gab es bei der Wahl der neuen Vizepräsidentin und der beiden Vizepräsidenten nicht.

URL zur Pressemitteilung: <https://www.h-brs.de/de/kum/pressemitteilung/hochschule-bonn-rhein-sieg-waehlt-drei-neue-praesidiummitglieder> Pressemitteilung und Pressebilder zum Download